

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 132 (1952)

Vereinsnachrichten: Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und
Tuberkulose in Davos

Autor: Kreis, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Publikation der zweisprachigen «Newsletter»-Folge der UGI wurde durch die Herausgabe der Nummern 3 und 4 fortgesetzt; dieses in über 4000 Exemplaren erscheinende Mitteilungsorgan vermittelt ein eindrückliches Bild von der Tätigkeit der Geographen und ihrer Organisationen in den verschiedenen Staaten der Erde und erleichtert die Aufnahme der internationalen Verbindungen. Das Verzeichnis der Geographen der Erde wurde abgeschlossen und ist im Druck; es enthält die Namen von über 3000 Berufsgeographen, worunter 50 Schweizer figurieren.

Die Vorarbeiten für den 17. Internationalen Geographenkongreß in Washington (August 1952) sind durch das USA-Nationalkomitee durchgeführt worden. Der Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften war durch den offiziellen Delegierten der Eidgenossenschaft, Prof. Dr. O. Widmer (St. Gallen), den Zentralpräsidenten der letzten Amtsperiode, vertreten. Er vertrat den Verband auch an der Zentenarfeier der American Geographical Society of New York.

Die Einkünfte der UGI genügen leider nicht zur Erfüllung der mannigfachen Aufgaben, welche an die Union herantreten. Es wird deshalb erwartet, daß einige Länder ihre Beitragszahlungen erhöhen.

PD Dr. H. Annaheim, Basel

11. Internationale Union für Kristallographie

Seit dem Jahre 1950 ist die Schweiz durch die Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft (SMPG) Mitglied der Internationalen Union für Kristallographie (IUK). Das Schweizer Komitee wird durch den Vorstand der SMPG gebildet. Vom 27. Juni bis 5. Juli 1951 fand in Stockholm der 2. Internationale Kristallographenkongreß statt, bei dem die Schweiz durch Prof. Dr. P. Niggli vertreten war.

Der Präsident der SMPG: *H. Huttenlocher*
Der Sekretär für die IUK: *W. Nowacki*

12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Am 21. Juli 1951 fand die feierliche Einweihung des neuen Institutsgebäudes für die medizinische Abteilung statt im Beisein von Vertretern des Bundes, des Kantons Graubünden und der Landschaft Davos, der Ärzteschaft und vielen Gästen. Die Laboratorien der genannten Abteilung sind nun in der umgebauten Villa Fontana untergebracht. Von dieser ist durch einen Verbindungsgang der Neubau zu erreichen, in dem der große, mit allen modernen Projektionsmöglichkeiten ausgerüstete Vortragssaal für medizinische Kongresse liegt, sowie Sitzungszimmer, Sammlungen und Bibliothek. Bei der Besichtigung erhielt man den Eindruck, daß im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel in intensiver, fruchtbarer Zusammenarbeit von Vorstand – namentlich dessen

Präsidenten Dr. Stöcklin —, Institutsleiter Prof. Dr. Berblinger und Architekt Rud. Gaberel eine sehr zweckmäßig eingerichtete, moderne Arbeitsstätte für die Tuberkulose- und übrige medizinische Forschung geschaffen wurde.

Im Anschluß an die Feier versammelte sich der Stiftungsrat in der ordentlichen Sitzung zur Entgegennahme der Tätigkeitsberichte des Präsidenten, der Institutsleiter und des Architekten sowie der Jahresrechnung für das abgelaufene Berichtsjahr 1950/51.

Die wissenschaftliche Tätigkeit an der medizinischen Abteilung war naturgemäß durch den Umzug ins neue Institutsgebäude und durch die starke Inanspruchnahme von Prof. Dr. Berblinger durch bauliche Angelegenheiten stark behindert. Demgegenüber konnten die Untersuchungen des physikalisch-meteorologischen Observatoriums (Vorsteher: PD Dr. Mörikofer) ungestört weitergeführt werden, und der Tätigkeitsbericht verzeichnet 15 Publikationen des Vorstehers und seiner Mitarbeiter.

Auch das Observatorium hat etwas bessere Arbeitsbedingungen dadurch erhalten, daß der Eigentümer des Hauses, in dem das Observatorium eingemietet ist, das den Beobachtungen dienende Flachdach umgebaut hat. Es ist jetzt durch eine bequeme, in einem Dachaufbau endigende Treppe vom Innern des Hauses aus zu erreichen und muß nicht mehr über eine Leiter von außen erstiegen werden.

In finanzieller Richtung ist zu erwähnen, daß die Sammlung für die innere Ausstattung der medizinischen Abteilung auf Ende des Rechnungsjahres (31. 3. 1951) den schönen Betrag von zirka 220 000 Fr. erreicht hat. Die Betriebsrechnung weist einen Rückschlag von zirka 4900 Fr. auf. Er ist bescheiden bei Berücksichtigung des Umstandes, daß die Stiftungstaxe des Kurortes Davos, welche gut die Hälfte der Betriebsmittel liefert, um fast 9000 Fr. weniger eingetragen hat als im Vorjahr. Der Einfluß der durch den Ausbruch des Koreakrieges gestörten Weltlage kommt darin zum Ausdruck.

Während der vorliegende Bericht geschrieben wurde, kommt aus Davos die Trauernachricht, daß der verdiente Präsident der Stiftung, Herr Dr. med. Stöcklin, der mit so viel Initiative und Hingabe in jahrelangen Bemühungen an der Verwirklichung des neuen Institutsgebäudes für die medizinische Abteilung gearbeitet hat, gestorben ist, nachdem er sich vor kurzer Zeit einer Operation unterziehen mußte. Für das Davoser Forschungsinstitut bedeutet dieser Hinschied einen schweren Verlust.

Der Delegierte der S.N.G. im Stiftungsrat: *Alfred Kreis*

13. Komitee Steiner-Schläfli

Im Berichtsjahr wurde die erste Korrektur des zweiten Bandes der «Gesammelten Mathematischen Abhandlungen» von Ludwig Schläfli beendigt und dem Verlag zum Umbruch zugestellt.

Der Präsident: *Louis Kollros*

Der Generalredaktor: *J. J. Burckhardt*